

Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 50 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen.

Die Fachstelle Queere Jugend NRW bietet seit 2014 Beratung, Begleitung und Vernetzung für Träger, pädagogische Fachkräfte sowie junge Ehrenamtliche der offenen queeren Jugendarbeit in NRW und ist darüber hinaus Ansprechpartnerin für die Lebenswelten von Isbtiq* Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir suchen **zum 01.06.2023 oder später** ein*e engagierte*n

Landeskoordination Fachstelle Queere Jugend NRW (d/w/m/offen, 25 Std./62,5%)

Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt.

Ihre Aufgaben sind

- Beratung von Trägern, Fachkräften und Ehrenamtlichen der queeren Jugendarbeit zu pädagogischen und strukturellen Herausforderungen sowie Fördermöglichkeiten
- Beratung von Einzelpersonen, Kommunen sowie Trägerstrukturen zur Initiierung und Gründung von queeren Jugendangeboten
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zur Vernetzung und Qualifizierung für ehrenamtliche Jugendgruppenleitungen im Netzwerk Queere Jugend NRW (JuLeiCa-Schulung, Vernetzungstreffen, Arbeitsgruppen)
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Interessen und Bedarfen queerer Jugendlicher und queerer Jugendarbeit (bspw. Erstellung von Publikationen, Vorträge bei Fachtagungen)
- Anregung, Weiterentwicklung und Bekanntmachung des noch jungen Fachdiskurses zu Isbtiaq* Jugendarbeit
- Mitarbeit in landesweiten pädagogischen Facharbeitskreisen

Sie bringen mit

- Einschlägiges abgeschlossenes Studium (z.B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Arbeit mit Isbtiaq* Jugendlichen und der offenen Jugendarbeit
- Kenntnisse zu Lebenswelten und Aufwuchsbedingungen queerer Jugendlicher unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven
- Kenntnisse im Bereich SGB VIII, in der kommunalen und landesweiten Förderung sowie Erfahrungen in der Verwendung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel
- Interesse an kommunaler und landesweiter Jugendpolitik und Jugendpartizipation
- Freude an partizipativer inhaltlicher und konzeptioneller Weiterentwicklung queerer Jugendarbeit
- Analytisches und strukturiertes Vorgehen, Selbstständigkeit, Flexibilität, Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft, Kreativität sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie zu Wochenend- und Abendarbeit
- Wünschenswert: Erfahrung in der Gestaltung von Safer Spaces für queere BI_PoC, für inter* und/oder trans* Jugendliche, für junge Queers mit Be_hinderungserfahrungen oder/und in der Arbeit mit Fokus kritische (queere) Männlichkeit_en

Wir bieten

- Vergütung bis TV-L 11 möglich, Eingruppierung und Einstufung je nach Qualifikation/Erfahrung
- Ein auf drei Jahre bis zum 31.12.2025 befristetes Anstellungsverhältnis. Die Weiterfinanzierung wird angestrebt
- Arbeit in einem selbstreflexiven Fachstellen-Team mit verschiedenen queeren Positionierungen
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Raum für Visions- und Strategieentwicklung
- Regelmäßige Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung in der Geschäftsstelle in Köln sowie Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen im Queeren Netzwerk NRW, insbesondere den Projekten "Q_munity - Rassismuskritik und Empowerment für die queere Jugendarbeit" und "trans*sensibel - Bezugspersonen junger trans* Menschen unterstützen"

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 01.05.2023** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an bewerbung@queeres-netzwerk.nrw. Wir bitten auf das Einsenden eines Fotos zu verzichten.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, viele Perspektiven in unsere Arbeit einzubeziehen. In diesem Sinne laden wir Personen mit einem lebensweltlichen Bezug zu Inter* oder Trans*, Personen of Color sowie mit Be_hinderungserfahrungen besonders zur Bewerbung ein.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den Kalenderwochen 19 in Köln statt.

Ansprechpersonen:

Benjamin Kinkel (Pronomen: er), Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V.
(kinkel@queeres-netzwerk.nrw)

Madeline Doneit (Pronomen: sie/ihr), Silke Mumme (Pronomen: keine) & Mo Zündorf (Pronomen: nin/nins), Team Landeskoordination Fachstelle Queere Jugend NRW (info@queere-jugendfachstelle.nrw)